

Inhalt

Vorwort	VII
1 Einleitung	1
1.1 Nation und Religion in der historischen Entwicklung	5
1.2 Fragestellung: Konfessionalisierung und Minderheiten	10
1.3 Untersuchungszeitraum	11
1.4 Zugänge und Methoden: Vergleich, Konfessionalisierung und Praktiken	12
1.5 Quellen und Aufbau der Arbeit	18
2 Kurze Beschreibung der beiden Untersuchungsregionen	21
2.1 Slawonien: Multiethnisches Grenzgebiet im historischen Wandel	21
2.2 Ost-Oberschlesien: Industriegebiet ländlicher Prägung	25
2.3 Slawonien und Ost-Oberschlesien als national indifferente Peripherien?	31
3 Lokale Praktiken: Disziplinierung und Mobilisierung der Gläubigen	33
3.1 Slawonien: Wiederaufbau des lokalen Katholizismus	34
3.1.1 Erneuerung lokaler Festlichkeiten und Mobilisierung der Gläubigen	35
3.1.2 Die wichtigsten Akteure in Slawonien	36
3.1.3 Die Bedeutung der lokalen Vereine, der Jugendarbeit und des Kulturbundes	46
3.2 Ost-Oberschlesien: Kooperation und Konflikte beim Aufbau der neuen Kirchenstrukturen	56
3.2.1 Die wichtigsten Akteure: Der apostolische Administrator Hlond, lokale Priester, deutsche Vereine	57
3.2.2 „Normalisierung“ unter dem Vorzeichen nationaler Gegensätze? Jugendarbeit und Marienkult	61
3.3 Vergleichendes Fazit: Bedeutung der Vereinsstruktur für die lokale Mobilisierung der Gläubigen	74
4 Überregionale Praktiken: Der Kampf um den urbanen Raum	77
4.1 Die Eucharistischen Kongresse in Slawonien: Erfolgreiche Konstruktion konfessioneller Zugehörigkeit?	78
4.1.1 Der Eucharistische Kongress in Zagreb (August 1923): Generalprobe katholischer Mobilisierung	79
4.1.2 Der Eucharistische Kongress in Osijek (August 1924). Bühne deutscher Katholiken	83
4.1.3 Die kroatische Perspektive auf den Eucharistischen Kongress in Osijek	100

4.2	Die ost-oberschlesischen Katholikentage: Wiederherstellung des katholischen Milieus oder neue Segregation?	104
4.2.1	Die Idee der Katholikentage, ihre Entwicklung und Funktion	104
4.2.2	Erster und zweiter Katholikentag (September 1922 und 1923): Grenzen der Mobilisierung	106
4.2.3	Der dritte Katholikentag (September 1924): Manifest des gemeinsamen Katholizismus und Manifestation nationaler Unterschiede?	116
4.3	Vergleichendes Fazit: Erfolge urbaner Mobilisierung und ungelöste nationale Konflikte	130
5	Internationale Praktiken: Auf der Weltbühne des Katholizismus	133
5.1	Die Pilgerfahrten aus dem Königreich SHS: Die unsichtbare Minderheit?	134
5.1.1	Romfahrt (Mai 1925): Präsentation des kroatischen Nationalismus und Sichtbarkeit der Minderheiten	136
5.1.2	Romfahrt der Orao-Jugend und der ungarischen Katholiken	142
5.2	Die schlesischen Wallfahrten nach Rom 1925	146
5.2.1	Erste Schlesische Romfahrt: Triumphzug der neuen Kirchenprovinz	147
5.2.2	Zweite Schlesische Romfahrt: (deutsch-)katholische Mobilisierung und der Konflikt um die mediale Deutung	158
5.3	Vergleichendes Fazit: Konfessionelle Jubel- oder nationale Trauermärsche?	168
6	Zusammenfassung und Ausblick	171
7	Abstract	179
8	Abkürzungsverzeichnis	183
9	Quellen und Literaturverzeichnis	185
9.1	Archivmaterialien	185
9.2	Zeitungsquellen	185
9.3	Edierte und gedruckte Quellen	186
9.4	Heimatbücher	187
9.5	Sekundärliteratur	187
10	Register	197
10.1	Ortsregister	197
10.2	Personenregister	199